

	<p>Об'єкти: Hirsch-Königin</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Інвентарний номер: KK grau 15</p>
--	--

Опис

Das Stuttgarter Kartenspiel gehört zu den wertvollsten Objekten des Landesmuseums Württemberg. Um 1430 in Südwestdeutschland entstanden, gilt es als ältestes erhaltenes Kartenspiel überhaupt. Die Größe der Karten, die aufwändige Ausführung der Figuren- und Tierdarstellungen sowie sein Bildprogramm machen es zu einem spannenden Einzelstück. Das Stuttgarter Kartenspiel wird zu den Jagdspiele gezählt. Dabei verbinden sich höfische Jagdmotive mit dem Themenkreis der idealen ritterlichen Liebe. Die Karten sollten wohl eher Gedankenspiele anregen, als zum tatsächlichen Spielen genutzt werden. Das vieldeutige Luxusspiel gelangte im 16. Jh. in die Münchner und im mittleren 17. Jh. in die Württembergische Kunstkammer.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Базові дані

Матеріал/Техніка:	Temperafarben, Zwischgold über rotem Bolus und verschiedene Metallaufgaben auf Kreidegrund, auf Karton; Rückseiten: Mennige mit Zinnober
Розміри:	H. 190 mm, B. 120 mm, T. 1 mm

Події

Створено	Коли	1429
	Хто	

	Де	Верхній Рейн
Було використано	Коли	
	Хто	Johann Jakob Guth von Sulz (1543–1616)
	Де	
[Відношення до часу]	Коли	500-1500
	Хто	
	Де	

Ключові слова

- Hirsch
- Tierdarstellung
- графіка
- живопис
- картярська гра
- малюнок
- іграшка

Література

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 54f., 57, 70, 153, Taf. II
- Hefner-Alteneck, Jakob Heinrich von (1854): Trachten des christlichen Mittelalters nach gleichzeitigen Kunstdenkmalen. Frankfurt / Darmstadt, bes. S. 98f., Taf. 69, 73, 79,
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 247
- Richter, Ernst-Ludwig; Härlin, Heide (1976): The „Stuttgart Kartenspiel“ – Scientific Examination of the Pigments and Paint Layers of Medieval Playing Cards. , S. 18–24
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 110